

Schau mal rein!

Die Seiten für unsere jungen **Leserinnen** und **Leser**

Von Annemarie Koch

Hallo Mädchen und Jungs!

In wenigen Tagen wird es Weihnachten sein.

Hast du deine Wunschliste erstellt?

Du wirst heute lesen, wie wichtig es ist, sich seine Wünsche genau anzusehen. Passen sie zu dir? Helfen sie dir, dein kleines UNIVERSUM heimeliger zu machen?

Vielleicht ist, wenn du dies liest, Weihnachten schon vorbei:

Haben sich deine Wünsche erfüllt? Hast du eventuell Dinge erhalten, die du dir nicht bewusst gewünscht hattest? Oder hast du gar Sachen erhalten, welche dir keine Freude bereiteten?

Im letzten JA-Heft haben wir Wörter, welche mit ‚UNI‘ beginnen, gesucht und geschaut, was sich so alles in deinem UNIVERSUM angesammelt hat.

Gleichzeitig hast du eine JA-Liste erstellt, aufgeschrieben, zu was du JA sagst.

Heute wollen wir dein kleines UNIVERSUM näher betrachten. Schauen, was für Dinge, durch dein dazu JA-Sagen, in dieses Eintritt erhalten haben.

Lass uns noch ein bisschen früher beginnen.

Zum Zeitpunkt deiner Geburt wurdest du ins gemeinsame UNIVERSUM deiner Eltern geboren und hast dort Platz für dein eigenes UNIVERSUM erhalten.

Schön kuschelig war es, ein hübsches Bettchen und erste Spielsachen, welche schon bald einmal deine Aufmerksamkeit erhielten.

Du wurdest größer und das Bettchen zu klein. Deine Eltern, Großeltern und Freunde der Familie halfen mit, dein UNIVERSUM zu vergrößern.

Vielleicht bekamst du sogar ein eigenes Zimmer mit einer Spielzeugecke.

Spannend, was es alles bei dir zu bestaunen gab.

Aber schon bald merktest du, dass Ausflüge außerhalb des Hauses, in den Garten, auf den Spielplatz, zu den Nachbarn, zu deinen Freunden oder zum Einkaufen unendlich viel zum Erforschen boten.

Auf deinen Forschungsreisen hattest du zu Dingen, die dich interessierten, JA gesagt und diese in dein kleines UNIVERSUM mitgenommen. Andere fandest du nicht spannend und sie



blieben, wo sie waren. So hast auch du beigetragen, dein kleines UNIVERSUM inmitten des größeren UNIVERSUMS deiner Familie und Freunde auszuweiten und neu zu gestalten.

Seit du auf dieser Welt lebst, hast du stetig dein eigenes Reich aufgebaut. All dies aus Dingen aus dem großen UNIVERSUM, von wo auch deine Familie und Freunde ihre Sachen in ihr Reich holen.

Was glaubst du, wie du das gemacht hast? Schreib deine Gedanken hier auf:

.....
.....
.....
.....

Im letzten JA-Heft hast du gelesen, dass, JA' und ‚NEIN' wichtige Wörter in deinem Leben sind.

Du hast eine JA-Liste erstellt.

Richtig, all die Dinge, die du auf deiner JA-Liste aufgeführt hattest, haben Platz in deinem kleinen UNIVERSUM gefunden.

Wenn du dich umschaust, findest du bestimmt noch einige Sachen, die du aufgeschrieben hattest. Möglich, dass du bereits wieder einige aussortiert hast, weil diese nicht mehr zu dir passten. Diese mit einem klaren ‚NEIN' ins große UNIVERSUM zurückgeben.

So schaffst du immer wieder Raum für Neues, für Dinge, die dich JETZT interessieren.

Es hat nicht alles in deinem Zimmer Platz? Macht nichts. Du hast zwei Beine und kannst dich fortbewegen und all das, was dich interessiert, aufsuchen und an Ort und Stelle erforschen.

Alles, was dir Freude bereitet, findet in deinem Herzen Platz. Und das ist auch der Ort, wo du dein UNIVERSUM kreierst.

Deshalb, schau dir alles gut an, bevor du JA sagst. Sag NEIN, wenn du etwas nicht willst, dir etwas nicht gut tut und wende dich wiederum denjenigen Dingen zu, die dich erfreuen und dir helfen, immer mehr über diese Welt zu erfahren.

So baust du Schritt für Schritt und geordnet dein UNIVERSUM, dein Heim, deinen Freundeskreis, deine Lieblingsorte, deine Lieblingslektüre und, und, und ... auf.

Wenn du möchtest, kannst du mir auch diesmal deine Gedanken zusenden: Schicke sie an

Annemarie

UNITY-Schweiz, Königweg 1A, 3006 Bern; E-Mail info@annemarie-koch.ch

– oder an den

FRICK VERLAG, Postfach 447,

75104 Pforzheim | info@frickverlag.de

Wir freuen uns auf deine Zuschriften.

Jetzt wünsche ich dir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlich
Annemarie

